

# SEA-T

Capacity Development Matrix

# Übersicht

[https://miro.com/app/board/uXjVLNCS9do=?share\\_link\\_id=525022217107](https://miro.com/app/board/uXjVLNCS9do=?share_link_id=525022217107)

	Ebene Person Kompetenzentwicklung	Organisation Organisationsentwicklung	Ebene Gesellschaft Entwicklung von Kooperationen	Entwicklung von Rahmenbedingungen (zur Interessenvertretung der afro-fem. ZG)	Entwicklung von Rahmenbedingungen (GLZ, BMZ, Donor Community)
SWOT					
Interne Kapazitäten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissen und Bewusstsein über die verschiedenen Ebenen</li> <li>Interdisziplinäre Prüfung der Zielvereinbarung zwischen Ebenen</li> <li>Wissen um Rollen und Tugde in Rollen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Intermediäre</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Autonome, aber mit hohem Programmierungspotenzial und Flexibilität</li> <li>Netzwerkstruktur, Wiss und off</li> <li>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> </ul> </li> <li><b>Stärkerer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Spezialkompetenzen für Programmierung und Ressourcenallokation</li> <li>Netzwerkstruktur, Wiss und off</li> <li>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Netzwerke und Bündnisse von Ressourcen</li> <li>erweitertes Interessenvertretung und Advocacy-Portfolio</li> <li>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Nationale Regierungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlrecht, politisches Handeln und Bürgerorientierung</li> <li>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> <li>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> </ul> </li> <li><b>Supranationale Partner</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlrecht der Mittelklasse zur Finanzierung von lokalen und internationalen Projekten</li> <li>Wahlrecht der politischen Parteien und Mittelklasse der internationalen Partner</li> <li>Wahlrecht der internationalen Partner</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlrecht der internationalen Partner und politischen Parteien</li> <li>Wahlrecht der internationalen Partner und politischen Parteien</li> <li>Wahlrecht der internationalen Partner und politischen Parteien</li> </ul>
Maßnahmen und ihre Wirkungsoptionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlrecht der internationalen Partner</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Intermediäre</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> <li>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> <li>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> </ul> </li> <li><b>Stärkerer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> <li>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> <li>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Netzwerke</li> <li>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> <li>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Nationale Regierungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlrecht der internationalen Partner</li> <li>Wahlrecht der internationalen Partner</li> <li>Wahlrecht der internationalen Partner</li> </ul> </li> <li><b>Supranationale Partner</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlrecht der internationalen Partner</li> <li>Wahlrecht der internationalen Partner</li> <li>Wahlrecht der internationalen Partner</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlrecht der internationalen Partner und politischen Parteien</li> <li>Wahlrecht der internationalen Partner und politischen Parteien</li> <li>Wahlrecht der internationalen Partner und politischen Parteien</li> </ul>
Wirkungswirkungen mit den anderen Ebenen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Link zu GS und BI Initiativen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kapazitäten zur Kooperation abhängig von Ressourcen</li> <li>Langfristige Finanzierungssicherheit abhängig von politischer Bereitschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Advocacy-Erfolge abhängig von Rahmengerungen auf nationaler und supranationaler Ebene</li> </ul>		
Komplementäre Maßnahmen anderer Stakeholderkreise im gleichen Handlungsfeld			ggf. Stütznetz Portfolio	ggf. Stütznetz und regionaler GZ Portfolio	Geldschreiben

SWOT

# Ebene Person

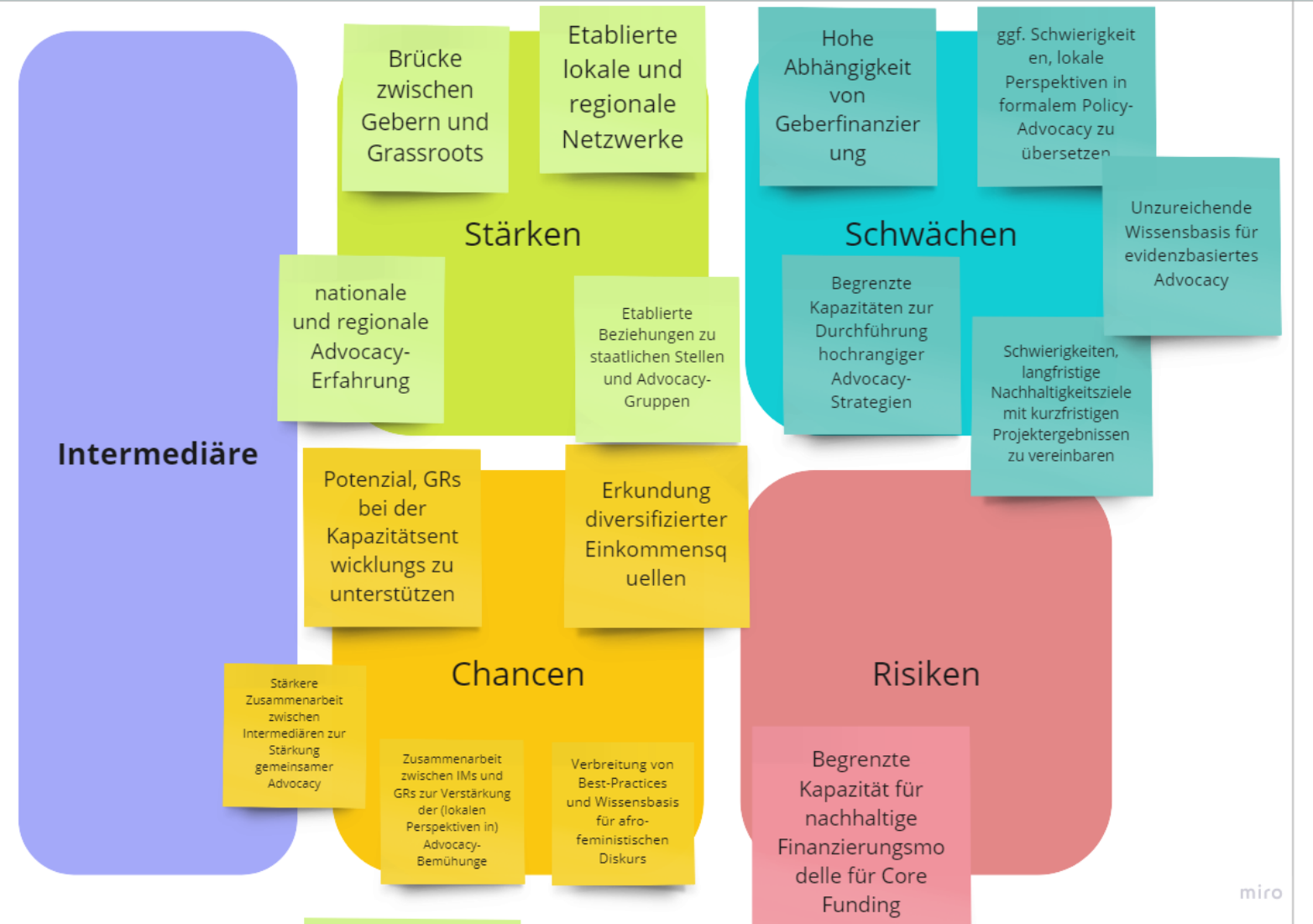
## Kompetenzentwicklung

**Individuum**  
(Community Mitglied (ggf. engagiert in oder zumindest Zielgruppe von GR/IM Mobilisierung/Maßnahme))



# Ebene Organisation

## Organisationsentwicklung 1



# Ebene Organisation

## Organisationsentwicklung 2



# Ebene Gesellschaft

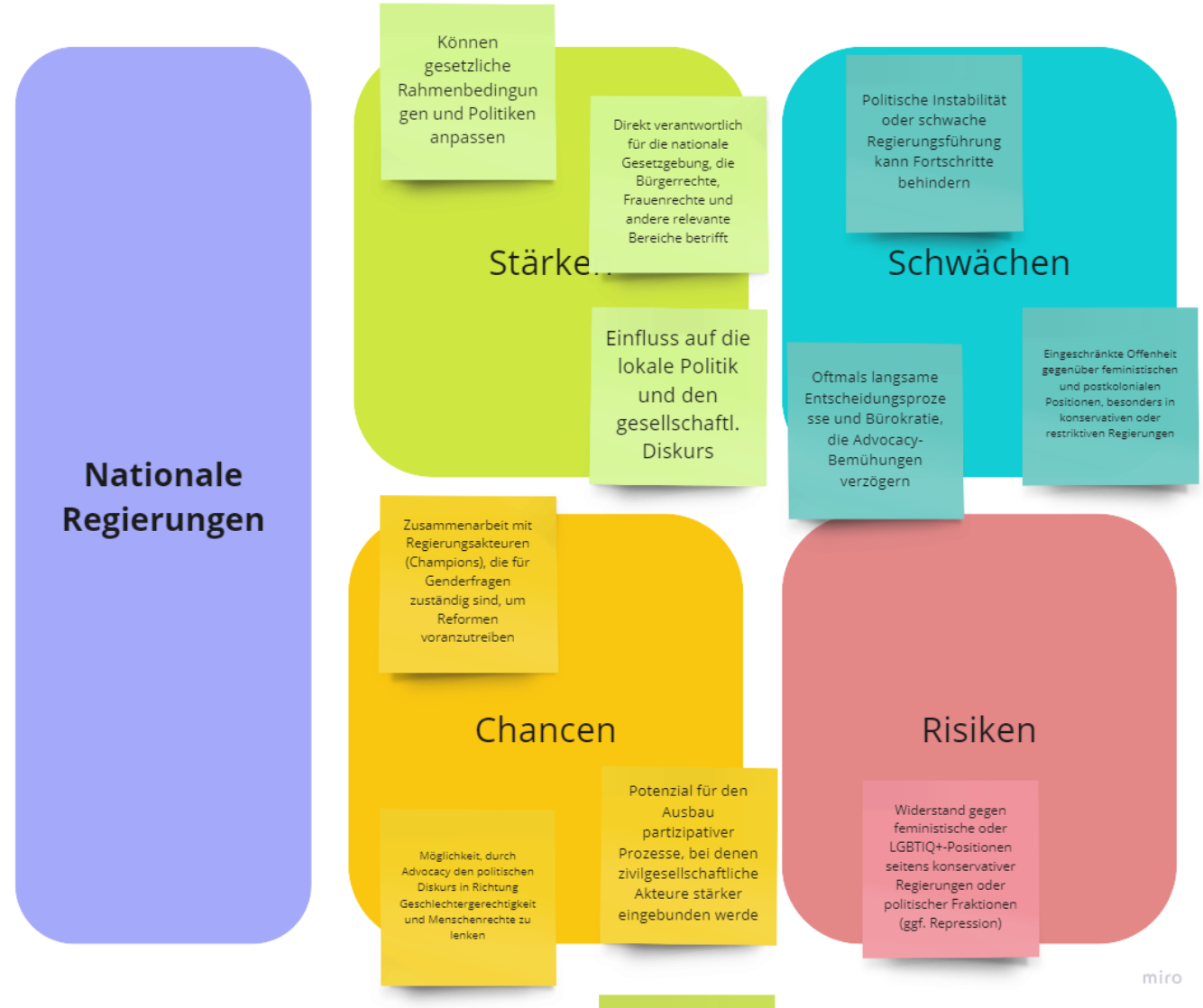
Entwicklung von Kooperationen

## Bestehende Netzwerke zwischen Intermediären und Grassroots-Organisationen



# Ebene Gesellschaft

## Entwicklung von Rahmenbedingungen 1



# Ebene Gesellschaft

## Entwicklung von Rahmenbedingungen 2



# Ebene Gesellschaft

## Entwicklung von Rahmenbedingungen 3

### Entwicklungspolitische Akteure

In Dtl.,  
Bereitschaft,  
feministische  
Außen- und  
Entwicklungspoli-  
tik zu fördern

#### Stärken

Fähigkeit, finanzielle  
und technische  
Unterstützung für  
zivilgesellschaftliche  
Organisationen  
bereitstellen

Breites Netzwerk  
und Zugang zu  
politischen  
Entscheidungssträ-  
gern in  
Partnerländern

Interne  
Herausforderungen,  
feministische und  
postkoloniale Ansätze  
durchgängig und  
kohärent umzusetzen

#### Schwächen

Komplexe  
bürokratische  
Prozesse können die  
Flexibilität und  
Wirksamkeit  
postkolonialer  
Ansätze hemmen

Abhängigkeit von  
politischen  
Richtlinien und  
der aktuellen  
Regierung in  
Deutschland

Chance, innovative  
Kooperationsmodell-  
e zu entwickeln, um  
postkoloniale  
Prinzipien in der EZ  
besser umzusetzen

#### Chancen

Möglichkeit, den  
postkolonialen Diskurs  
auf die Agenda der  
deutschen EZ zu setzen  
und auf globaler Ebene  
zu fördern

Politische  
Veränderungen in  
Deutschland  
(Wahl und  
gesellschaftliche  
Stimmung zu EZ)

#### Risiken

Herausforderu-  
ngen bei der  
Integration  
postkolonialer  
Ansätze

Widerstand seitens  
konservativer  
Geberländer gegen  
progressive,  
feministische  
Ansätze

Intendierte Kapazitäten

# Ebene Person

Kompetenzentwicklung

Wissen und Bewusstsein über afro-feministischen Diskurs

Geschlechternormen zur Förderung der Gleichberechtigung verstehen und annehmen

Wissen um Rechte und Zugang zu Rechten

# Ebene Organisation

Organisationsentwicklung

## Intermediäre

Aufbau alternativer und nachhaltiger  
Finanzierungsmöglichkeiten, incl.  
Fundraising

Netzwerkstärkung IMs und GR

Stärkung der Advocacy-Kompetenz und anderen  
Fachlichkeiten (ggf. Teamentwicklung,  
Skalierungskapazitäten, etc.)

## Grassroots

Organisationskapazitäten für  
Projektverwaltung und  
Finanzierung/Fundraising

Gestärkte Umsetzungskapazitäten und  
Lernerfahrungen lokaler Ansätze

Gestärkte lokale Perspektiven in  
Advocacy durch Netzwerkbildung

# Ebene Gesellschaft

Entwicklung von Kooperationen

Koordination und Bündelung von Ressourcen

strategischen Interessenvertretung auf überregionaler Ebene

Wissensaustausch und gegenseitiger Unterstützung um Kapazitätslücken zu füllen

# Ebene Gesellschaft

Entwicklung von Rahmenbedingungen 1

## Nationale Regierungen

Förderung von partizipativen Prozessen  
und Bürgerbeteiligung

Kapazitätsaufbau zur Unterstützung  
nationaler Gender- und  
Gleichstellungsprogramme

Unterstützung förderlicher rechtlicher  
Rahmenbedingungen für  
zivilgesellschaftliche Akteure

## Supranationale Foren

Stärkung der Mechanismen zur  
Umsetzung von Gender- und  
Gleichstellungspolitiken

Förderung der politischen Partizipation  
von Grassroots (als zivilgesellschaftliches  
Recht und Pflicht sowie in ihrer Kapazität)

Stärkung des zivilgesellschaftlichen  
Mandats (civic space)

# Ebene Gesellschaft

Entwicklung von Rahmenbedingungen 2 (Entwicklungspol. Akteure)

Förderung der Integration feministischer und postkolonialer Ansätze in EZ Portfolio

Stärkung der partizipativen Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Partnern

Entwicklung innovativer Kooperationsmodelle, welche postkoloniale Zusammenarbeit zulassen

# Maßnahmen und Wirkungshypothesen

# Ebene Person

Kompetenzentwicklung

Teilnahme an IM oder GR Initiativen

# Ebene Organisation

## Organisationsentwicklung

### Intermediäre

Revolvierendes Fondmodell mit Optionen zu social entrepreneurship in den Grant Agreements  
ggf. weitere Unterstützung zur Organisationsentwicklung

Austauschformate GRs und IMs und gemeinsame Strategie- und Prioritätenentwicklung

Erstellung von Meta-Studie und Datensätzen, Einbringen von Positionspapieren in Foren, Nutzbarmachen von Evidenzen für Advocacy, ggf. advocacy training

### Grassroots

ggf. Training durch IMs oder DL für Organisationsentwicklung und Fundraising (social Entrepreneurship, proposal writing, etc.) (unter der Beachtung lokaler Regeln)

Umsetzung der lokalen Initiativen und Austausch mit IMs und anderen GRs

Austausch mit anderen GRs und IMs um lokale Perspektiven zu stärken

# Ebene Gesellschaft

Entwicklung von Kooperationen

Austauschformate

Gemeinsame Entwicklung von Positionspapieren für supranationalen Diskurs und Kontextualisierung für den nationalen Kontext

Zusammenarbeit bei der Erstellung von Forschungsdaten, Austausch von Best Practices, etc.

# Ebene Gesellschaft

Entwicklung von Rahmenbedingungen 1

## Nationale Regierungen

Link zum GIZ bilateralen Portfolio

ggf. Koordinierende/ Moderierende  
Begleitung von partizipativen Prozessen

ggf. Capacity Building für Grassroots zu  
Accountability and Advocacy

## Supranationale Foren

FLink zum GIZ regionalen Portfolio

Stärkung von Grassroot Voices durch  
Intermediäre

ggf. Capacity Building für Intermediäre  
zu Accountability and Advocacy

# Ebene Gesellschaft

Entwicklung von Rahmenbedingungen 2 (Entwicklungspol. Akteure)

Showcase den Ansatz (und Erfolg) des SEA-T Ansatzes anhand von Daten, Stories of Change und Testimonies zum postkolonialen und afro-feministischen Ansatz

Dokumentation der Lernerfahrungen und best practice zu IM-GR Modell und ggf. Austausch mit ähnlichen Ansätzen

Dokumentation der Lernerfahrungen zu Initiativrecht und nur angebotener technischer Beratung